



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen der Gemeinde Nottuln am 20.06.2023.

Sitzungsort: im Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301 Nottuln
 Beginn: 17:32 Uhr
 Ende: 18:48 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Hartmut Rulle CDU

Ratsmitglieder

Peter Holtrup	SPD	
Dr. Matthias Schiewerling	CDU	anwesend ab 18:00 Uhr
Regina Theopold	CDU	
Marco Upmann	CDU	anwesend ab 17:45 Uhr

Sachkundige/r Bürger/in

Paul Bergmann	Bündnis 90/Die Grünen
Markus Böker	CDU

Stellvertr. Ausschussmitglieder

Waldemar Bogus	UBG	Vertretung für Herrn van Stein
Manfred Gausebeck	SPD	Vertretung für Herrn Zbick
Stephan Gerlach	Bündnis 90/Die Grünen	Vertretung für Herrn Dammann
Heinz Mentrup	CDU	Vertretung für Herrn Schulz
Helmut Walter	FDP	Vertretung für Herrn Dr. Geuking

Von der Verwaltung

Julia Breuksch
 Elisa Mütterig

Dr. Dietmar Thönnies

Als Gast

Michael Ahn (Wolters & Partner)

Schriftführung

Nico Lange

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Ausschussvorsitzende, stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Ausschusssitzung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2	Mitteilungen
----------	---------------------

Frau Breuksch erläutert, dass der neue LEP Entwurf für den Ausbau der erneuerbaren Energien zur Stellungnahme vorliegt. Die Verwaltung wird hierzu eine Stellungnahme formulieren. Aufgrund der kurzen Zeitspanne ist es nicht möglich, diese über den Ausschuss beraten zu lassen. Die Aufstellung des neuen Regionalplans bleibt davon unberührt und läuft mit der vorgesehenen Einbeziehung des Ausschusses ab.

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass es dazu keine Bedenken gibt.

3	86. Änderung des Flächennutzungsplans „Aufhebung Konzentrationszonen Windenergie“ Hier: Offenlagebeschluss Vorlage: 088/2023
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet den TOP 3 und übergibt das Wort an Herrn Ahn.

Herr Ahn erläutert den aktuellen Planungsstand der 86.FNP-Änderung und erörtert die aktuelle Rechtslage.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für den Vortrag und eröffnet die Diskussion.

Herr Bogus bedankt sich ebenfalls und erkundigt sich aufgrund der fehlerhaften Aufstellung der Konzentrationszonen nach etwaigen Schadensersatzansprüchen gegenüber der Gemeinde. Herr Ahn bringt zum Ausdruck, dass es keine Schadensersatzansprüche gibt, da die Gemeinde Nottuln nicht die zuständige Genehmigungsbehörde ist und erklärt, dass die beabsichtigte Ausschlusswirkung in der entsprechenden Bekanntmachung nicht deutlich dargestellt wurde. Die

45.FNP-Änderung ist damit nicht in Kraft getreten, jedoch stillschweigend von den Genehmigungsbehörden angewendet worden. Die Fehlerhaftigkeit wurde erst im Nachgang vom Bundesverwaltungsgericht auf diese Weise ausgeführt. Herr Bogus erkundigt sich nach der Notwendigkeit einer Aufhebung der Konzentrationszonen, wenn diese nicht gültig seien. Herr Ahn betont, dass es eine Pflicht gegenüber den Bürger:innen gibt, Klarheit und eindeutige Regelungen zu schaffen.

Herr Böker bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion für die Präsentation und stellt klar, dass die CDU das Verfahren weiterhin unterstütze. Herr Böker erkundigt sich nach den Auswirkungen auf die Wohnbau- und Gewerbeflächenentwicklung der Gemeinde. Herr Ahn führt aus, dass nach neuer Gesetzeslage die Regionalplanungsbehörde nun auch die Flächenentwicklung der Windenergie obliegt und das Verfahren keine Auswirkungen auf die Wohnbau- und Gewerbeflächenentwicklung hat und die langfristige Flächenentwicklung nicht tangiert.

Herr Gausebeck bedankt sich für den Vortrag und unterstützt die Eröffnung der Möglichkeit den Weg für den Ausbau der Windenergieanlagen zu ebnen.

Herr Bergmann bedankt sich ebenfalls bei Herrn Ahn sowie bei der Verwaltung, die Hürden für den Ausbau der Windenergieanlagen zu nehmen. Herr Bergmann weist vor dem Hintergrund des Klimawandels auf die Dringlichkeit des Ausbaus der erneuerbaren Energien hin.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass ohne den Ausbau der Windenergieanlagen keine Klimaneutralität zu schaffen sei. Bedenken seien jedoch entsprechend zu berücksichtigen.

Frau Breuksch gibt an, dass bei einem positiven Beschluss die Offenlage am 22.06.2023 bekanntgemacht wird und in dem Zeitraum vom 29.06. bis zum 08.08.2023 stattfindet, sodass im Nachgang ein Feststellungsbeschluss erfolgen kann.

Der Ausschussvorsitzende lässt einen Bürger zu Wort kommen.

Herr Walter schließt sich den Vorrednern an und unterstützt das weitere Vorgehen, gibt jedoch an, dass die Gesetzeslage und das Vorgehen in der Verwaltung bezogen auf die Thematik der Konzentrationszonen in den letzten Jahrzehnten gegenüber den Bürger:innen nicht immer verständlich gewesen sei. Dies habe sich nun geändert.

Herr Bogus erkundigt sich, inwieweit nach der aktuellen Gesetzeslage Abstände bei Repowering Maßnahmen vorgesehen sind. Herr Ahn führt aus, dass das LANUV aktuell 700m zu Grunde legt. Des Weiteren ist der Außenbereich immissionsschutzrechtlich in Bezug auf die Schallimmissionen zu schützen wie ein Mischgebiet. Die einzuhaltenden Grenzwerte lösen entsprechende Abstände aus und bezogen auf die optisch bedrängte Wirkung darf die doppelte Höhe als Abstand nicht unterschritten werden.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Es wird die Abwägung aus der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 1 BauGB zur 86. Änderung des Flächennutzungsplans zur Kenntnis genommen.

Die 86. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie dessen Begründung inkl. Umweltbericht werden mit Stand der Anlagen 1-3 nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach § 4 Abs. 2 BauGB mit demselben Stand beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

<p>4 Bürgerwindpark "Gladbeck" - Planung von 5 WKA im Grenzbereich Nottuln-Dülmen (Ortsteil Rorup) Vorlage: 095/2023</p>
--

Herr Ahn stellt die Handlungsoptionen und die rechtliche Einschätzung vor. Die Vertreter des Bürgerwindparks präsentieren anschließend das Projekt in Kürze.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die beiden Präsentationen, stellt die finanziellen Vorteile heraus und lobt insbesondere die Gleichbehandlung von Flächeneigentümern und Anliegern in diesem Projekt.

Herr Böker schließt sich dem an und lobt das Projekt als vorbildlich, gerade vor dem Hintergrund eines Projekts, welches von den Bürgern vor Ort umgesetzt wird. Herr Böker sichert die Zustimmung zu.

Herr Bogus erkundigt sich nach den Konzentrationszonen auf dem Gebiet der Stadt Dülmen und den Einfluss der Gemeinde zur Unterschreitung der 1000 m Abstände. Herr Ahn verdeutlicht, dass der Kreis Coesfeld die Genehmigungsbehörde ist. Die Stadt Dülmen hat es geschafft, eine rechtlich sichere Konzentrationszonenplanung erfolgreich abzuschließen. Herr Ahn führt an, dass es sinnvoll ist, jetzt das kurze Zeitfenster der Übergangsfrist vor der Feststellung des Flächenbeitragswertes zu nutzen; gerade vor dem Hintergrund, dass bei der Stadt Dülmen ein Umdenken stattgefunden hat.

Herr Bergmann betont, dass die Fraktion Bündnis90/ Die Grünen das Projekt mitträgt.

Herr Gausebeck schließt sich dem an und verdeutlicht, dass Windenergieanlagen auf dem Gemeindegebiet weiter gefördert werden sollen.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Vorstellung des Projektes „Bürgerwindpark Gladbeck GbR“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Gemeinde Nottuln wird das Projekt positiv begleiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt sich mit der Stadt Dülmen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1

mehrheitlich angenommen

5	Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden und Nachbargemeinden im Verfahren zum Thema „Windenergie“ der Gemeinde Havixbeck Vorlage: 096/2023
----------	--

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Beteiligung der Behörden und Nachbargemeinden im Verfahren der Gemeinde Havixbeck zum Thema „Windenergie“ keine Stellungnahme abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

6 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Hartmut Rulle
Vorsitzender

Nico Lange
Schriftführer